

## ANTRAG 5 – VERBESSERUNG DER KOMMUNIKATION IM NACHWUCHSBEREICH

---

Sehr geehrter Präsident, sehr geehrte Mitglieder des Zentralvorstands,  
sehr geehrte Ehrenmitglieder, sehr geehrte Delegierte

Der Schweizerische Schachbund hat bisher die Familien von Nachwuchsspielern und –  
spielerinnen direkt per E-Mail angeschrieben, und zwar unter Umgehung der  
Informationspflicht an die Vereinsverantwortlichen und Trainer.

Dieses nicht stufengerechte Vorgehen hat dazu geführt, dass diese Informationen den  
Vereinspräsidenten, Jugendschachleitern und Trainern nicht auf dem normalen Weg  
zukommen konnten. Die entsprechenden Informationen konnten folglich nur indirekt via  
Information durch die betroffenen Familien zu den Vereinsverantwortlichen und Trainer  
gelangen.

Aufgrund dieser Erfahrung stellen wir den folgenden Antrag:

Der Schweizerische Schachbund hält sich inskünftig an die vorgängige oder gleichzeitige  
Informationspflicht an die Vereinsverantwortlichen und Trainer.

Wir bitten Sie um eine wohlwollende Prüfung dieses Anliegens!

Mit sportlichen Grüßen

Die Schulschachprofis

A handwritten signature in black ink, consisting of a large capital 'P' followed by a stylized, cursive name that appears to be 'Hug'.

Peter Hug